Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 8

Artikel: Die Kirche der Kinder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754517

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bannerträger sind die Stolzesten der Gemeinde

Der Chor bildet eine wichtige Stütze des sonntäglichen Gottesdienstes. Entsprechend ihrer Bedeutung tragen alle Chorkinder gleiche Ueberkleider und Mützen

Die Kirche der Kinder

AUFNAHMEN
A. P.

Nie wird die allgemeine Sammlung übergangen. Fast jedes Kind wirft seine Münze in den Opferbeutel. – Ersparnisse aus widerstandenen Versuchungen vor dem Zuckerbäcker

Der von den Kindern auserwählte Prediger versieht sein Amt mit Hingabe und heiligem Eifer

London nimmt das Vorrecht in Anspruch, eine der eigenartigsten Kirchen der Welt zu besitzen. Es ist ein Gotteshaus im Osten der Stadt, das den Kindern gehört und nur Kindern Einlaß gewährt. Mit Unterstützung der Kirchgemeinden haben die Kinder das Gebäude erworben und unterhalten es aus eigenen Spenden. Dem Gottesdienst dürfen Erwachsene nur auf besondere Einladung beiwohnen. Auch der Prediger ist ein Knabe, der von den Kindern selbst auf die Dauer von drei Monaten gewählt wird. Die als Kandidaten aufgestellten Knaben müssen jedoch bei ihrem Pfarrer die Anfangsgründe der Theologie studiert haben. Die Orgel wird von besonders musikalischen Kindern abwechslungsweise gespielt. Die Gelder, die durch Spenden einkommen, werden von bestimmten Kindern verwaltet. Der einzige Erwachsene ist der Kirchenleiter, der den Gottesdienst und jegliche Tätigkeit der Kinder überwacht. — Ueber 300 Mitglieder zählt die Gemeinde der «Childrens Church», und mit tiefem Ernst und unendlicher Begeisterung geben sich die Kinder den Aufgaben «ihrer» Kirche hin.